

Egger stellt neue Schichtstoffanlage in Gifhorn auf

Donnerstag, 08.03.2007

St. Johann (Tirol). Das „größte und ehrgeizigste Investitionsprogramm der Unternehmensgeschichte“ setzt sich fort: Egger erweitert sein Werk in Gifhorn um eine neue Schichtstoffanlage und möchte damit nach eigenen Angaben seine Produktion um 25 Prozent steigern. Rund fünf Millionen Euro investiert der Holzwerkstoffhersteller in das niedersächsische Werk. Im Juni 2007 wird dort eine neue Schichtstoffanlage errichtet, die den derzeitigen Ausstoß des Werkes von mehr als 18 Millionen qm Schichtstoff um gut ein Viertel auf über 22 Millionen qm steigern wird. Die Anlage der Firma Hymmen soll im August 2007 in Betrieb genommen werden. Der Ausbau sei nötig, da die in den letzten Jahren ständig steigende Produktion in Gifhorn weiter wachsen solle und die bisherigen Anlagen aufgrund der guten Auftragslage an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen seien, erklärt das Unternehmen. Der in Gifhorn produzierte Schichtstoff „Euroform“ wird in der Möbel-, Türen- und Fahrzeugindustrie oder in den Bereichen Innenausbau oder Schiffsbau eingesetzt.

[zum Seitenanfang](#)